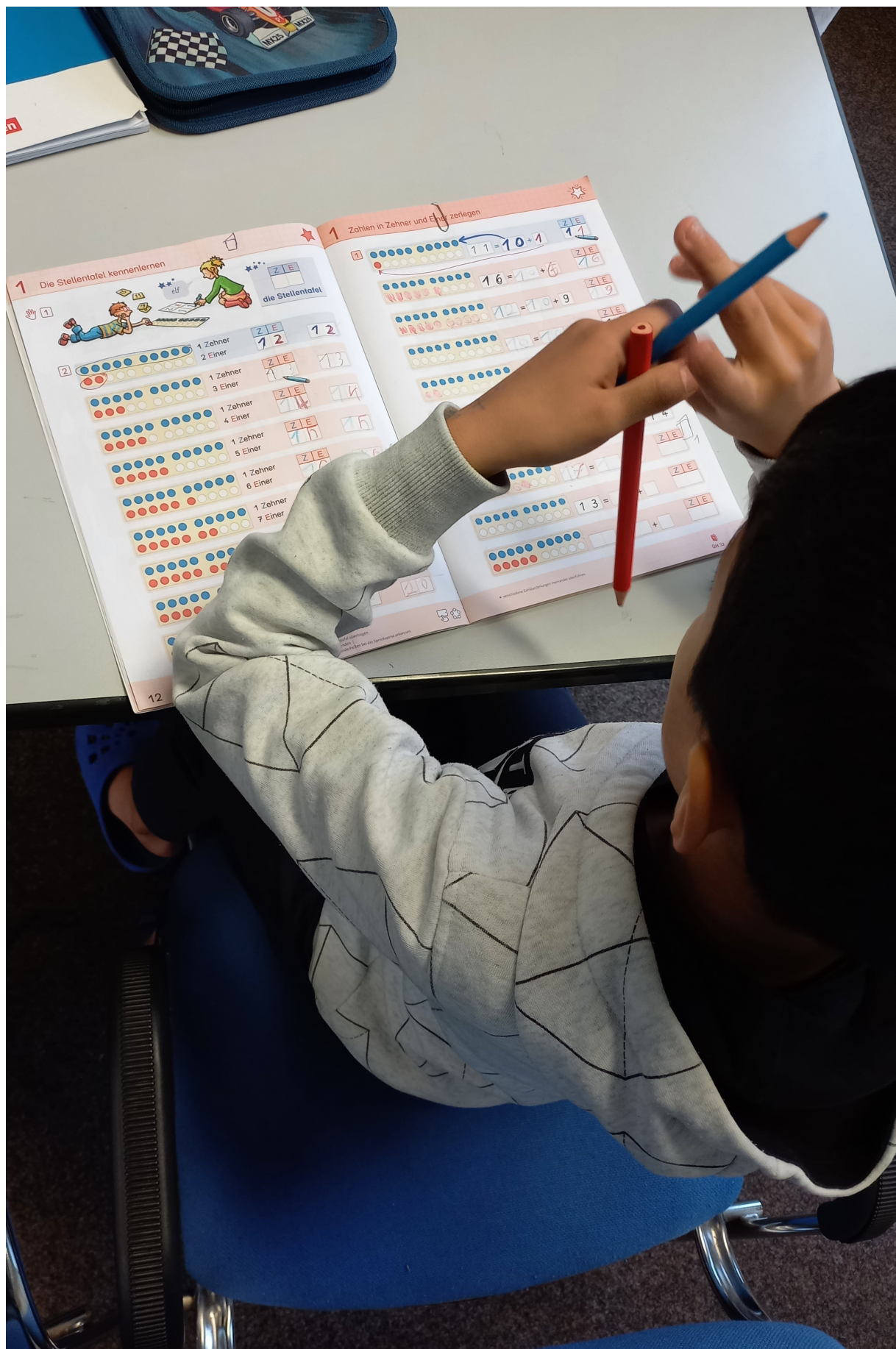


Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge, Mittwoch, 9. November 2022

Nähe und Ermutigung

Die Hausaufgabenhilfe Borsigstraße



Nachdem die ersten schulpflichtigen Kinder aus dem Kreis der Geflüchteten Ende 2015 in den Mühlheimer Grundschulen aufgenommen wurden, hat sich bald der Bedarf an Hilfe bei den Hausaufgaben herausgestellt. Anfangs besonders beim Deutschsprechen und -schreiben, doch auch in Mathematik und allen anderen Fächern wurde und wird Hilfe benötigt.

Von Ehrenamtlichen wurde daraufhin 2016 über den Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge eine Hausaufgabenhilfe in der Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße ins Leben gerufen, die zweimal wöchentlich für je zwei Stunden angeboten wird.

Mittlerweile haben viele Kinder sehr gut Deutsch gelernt und sich in der Schule und auch in Sportvereinen integriert. Die meisten Kinder schafften nach dem Ende der Grundschulzeit den Übergang in die Realschule, einzelne sogar in das Gymnasium.

Trotz alledem benötigen die Kinder weiterhin Unterstützung. Die Erweiterung des Wortschatzes und das Erlernen der Grammatik sind hier wichtige Punkte. Aufgrund der beengten Wohnsituation in den Unterkünften steht kein geeigneter Platz für die Hausaufgaben zur Verfügung. Die Eltern können wegen fehlender Deutschkenntnisse kaum helfen.

Aktuell sind einige neue Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft angekommen und starten den mühsamen Weg in der Schule ohne Deutschkenntnisse. Mit dem Lockdown während der Corona-Pandemie und der Schließung der Schulen musste der Schulstoff zu Hause erarbeitet werden. Schweren Herzens musste die Hausaufgabenhilfe komplett eingestellt werden. Die Ehrenamtlichen blieben in dieser Zeit mit den Kindern über Telefon und WhatsApp in Kontakt und versuchten, sie so gut wie möglich zu unterstützen. Die Zeit des Lockdowns war nicht nur für die Kinder eine große Herausforderung, sondern auch für die Eltern, die kaum zu bewältigen war.

Umso erfreulicher ist es für die Kinder und ihre Betreuer_innen, dass die Hausaufgabenhilfe im September 2020 wieder starten durfte. Dafür waren viele Vorgaben zu erfüllen. Auf Grundlage des Hygieneplanes der Stadt Mühlheim wurde ein Hygienekonzept erstellt und „gelebt“. Glücklicherweise stehen der Nachhilfe zwei Räume zur Verfügung, so dass in zwei festen Kleingruppen gearbeitet werden kann und der Sicherheitsabstand immer gewährleistet ist.

Die Zielgruppe der Hausaufgabenhilfe umfasst derzeit 18 Kinder und Jugendliche. Waren es anfangs nur Bewohner_innen aus der Borsigstraße, kommen jetzt Kinder aus dem Mühlheimer Stadtgebiet in die Räume zum Lernen.

Die Kinder sind sehr motiviert und lernen mit großem Eifer. Auch den Betreuer/innenn macht es Freude, mit den jungen Geflüchteten zu arbeiten. „Für uns ist es wichtig, den Kindern eine Chance zu geben, die Lernziele des Unterrichts zu erreichen und bestmögliche Erfolge in der Schule zu haben“, so Maritta Raab vom Team der Ehrenamtlichen. Bei gemeinsamen Gesellschafts- und Lernspielen haben die Kinder viel Spaß und nebenbei wird noch der Sprachschatz verbessert und die Kommunikationsfähigkeit gefördert.

Das Team sucht ehrenamtliche Verstärkung bei der Begleitung und Ermutigung der Schüler_innen.